

ZEITSCHRIFT
FÜR
ETHNOLOGIE.

Organ der Berliner Gesellschaft

für

Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte.



Vierzigster Jahrgang.

1908.

Mit 13 Tafeln.

BERLIN.

BEHREND & CO.

(vormals A. Asher & Co. Verlag)

1908.

saxchila duke hana	es kommen viele Leute.
sen saxchi	der gute Mensch.
sen saxchi hishinayó	ich gehe mit dem guten Menschen.
sen saxchi chi yá	des guten Mannes Haus.

Unila	der Mann.
unilalá	die Männer.
sona	die Frau.
sonalá	die Frauen.
mangurin unila	ein junger Mann.
unila tan mangarin	eine junge verheiratete Frau.
unila taíndaé	bringe deinen Mann fort.
sona napuay	eine schwangere Frau.
sona nakika	eine entbundene Frau, Wöchnerin.

Apa	der Vater.
aya	die Mutter.
tata ó taxta	der Grossvater.
aya máma	die Grossmutter.
nao	der Sohn.
namá	die Tochter.
nalalá	die Kinder.
pa chi ná	des Vaters Sohn.
nao chi ná	der Enkel.
ako	der Bruder.
soke	die Schwester.
mampí	der Oheim.
manku	die Tante.
la chi apa yokidó shui	Unser Vater im Himmel.
nu chi ayan soná?	Lebt deine Mutter noch?
ayan puyaká	die Mutter ist gestorben.

Miá	der Gobernador.
paluga miá	der höhere Chef (zweimal Chef).
kola	der Bergbewohner.
peletó	der Küstenbewohner.
tarimpo	der Dieb.
nagenoxtó	der Freund.
pone	der Zauberer (el brujo).
yukan	der Teufel, der Böse.
pateli (span. padre)	der Priester.
olacho	der Krieg.
toxteninaé	der Mörder.
mishu	der Kopf.
à	das Haar.
kaska	das Auge, das Gesicht.
kifú, kinfú	die Nase.

fiki	der Mund.
taefú	der Zahn.
pungi	das Ohr.
kudan	der Hals.
kú	die Brust.
pékolo	der Bauch.
kaskafú } kaxkafú }	die Augenbrauen.
tesae	der Bart, das Kinn.
tedaé	die Hand.
sa tedaé	die rechte Hand.
χalá tedaé	die linke Hand.
tedaé kuan la chi!	Gib mir die Hand!
manta tedaé mitai-miska	die Hand hat fünf Finger.
tadae ayenka	der Daumen.
tadae naska	der Zeigefinger.
tadae nene naska	der grosse Finger.
tebebaé	der Nagel.
bostá	das Bein.
medae	der Fuss.
bon tedaé	der Nabel.
paegonó	der Magen.
kiluishi	die Rippe.
kantsá	die Galle.
haxkaé	die Leber.
taxki	die Milz.
tenga	das Herz.
neblonga	das Knie.
bestendaé	der Rücken.
kuú	der Hintere.
numi	membrum virile
numi pifoga	testiculum.
nemi shula	die Zehe.
tadae shidae	der Knochen.
aipi	die Milch (aus: aya-pi).
asan	das Blut.
saxchika	das Fleisch.
fiban tesae } fiban achú }	graue oder weisse Haare.
pebishá	Exkremeute, Kot.
To	die Erde.
yo	die Sonne.
yo kidó	der Himmel.
yo tú	der Mittag.
sabó	der Stern.
pae	der Mond.

kepé	die Nacht.
kasampaé	Neumond.
pae xa mobirá	Vollmond.
pae nemé	abnehmender Mond.
pae toë	der Mond scheint nicht.
huapunge	das Tal.
du	der Berg, der Hügel.
sanla	der Sand.
shuarató	das Ufer (la playa).
hi	} der Wind.
hukina	
shu	} der Stein.
shuga	
mudú	der Sumpf.
kuntá	der Blitz.
kuntapax	der Donner (vgl. „Kotopaxi“).
pinda	der Blitz, das Wetterleuchten.
ni	das Feuer.
nifú	der Herd.
ni lunay	das Feuer brennt.
ni puyó lunay	} das Feuer raucht.
ni puyunay	
nidá	der Teller.
ni kuan!	gib mir Feuer!
pi	das Wasser, der Fluss.
pikun	} die Insel.
pikuri	
paluga pi	der Zusammenfluss von zwei Flüssen oder Bächen.
lubo pi	der gestiegene Fluss.
gua pi	der grosse Fluss.
pi naska	der kleine Fluss.
pi dere	{ Stromschnelle.
	{ Correntada
pilú	das Wasserloch.
pipilú	der Teich, der See.
kuempi	stilles Wasser, stehendes Wasser.
supi	der steinige Fluss.
pi huaynay	der Fluss steigt.
pi tuinay	der Fluss fällt, trocknet aus.
pi piache	sich baden.
pi gua puxu	das Meer.
Ya	das Haus.
sbix lax ya	} mein Haus.
la chi ya	

tamo } pongo }	die Tür. tamo ist das ältere Wort und hat nichts mit „Tambo“ zu tun. „Chilin tomo“ mit Lianen zusammengebundener Verschluss eines Baches, um zu fischen. — „Tamo“ kann auch „Wand“ bedeuten — „pongo“ ist Kichua.
shudinó	der Sitz.
hadaé, shudidaé!	Komm, setze dich!
ya biné shaneó	Ich komme vom Hause.
nirage holato!	Wie geht es dir? (Einzige Begrüßungsform eines Ankommenden. Guten Tag usw. gibt es nicht.)
sen hola hiva	Ich befinde mich wohl.
la chinayó	Ich werde hinaufsteigen (der Wohnraum liegt 2—3 m über der Erde).
ma hinayó	Ich gehe fort (das ist die Form, um Abschied zu nehmen).
ma hidaé!	Gehe! — Mach dass du fortkommst.
nu iné shinató	Woher kommst du?
ya donó } ya kido } ero kido }	das Dach des Hauses.
se ton ero kido	das Dach ist schlecht.
ya tamo } ya pongó }	die Haustür.
pongo fore daé!	Öffne die Tür!
pongo dedaé!	Schliesse die Tür!
ti muantó?	Wie heisst du?
panami moské	Ich will sprechen lernen.
mira tixtó } mira toë }	Ich verstehe dich nicht.
nu chi apa panxudaé!	Frage deinen Vater.
kakarié shinayó	Ich werde lachen. Prof. Seler S. 33: cacari bedeutet nicht König. Martiny irrt: man hat „Rey“, König, mit „reirse“ verwechselt.
tobi kepadaé!	Wirf es zur Erde!
seto, kepodae!	Es taugt nichts, wirf es fort!
la chi ya viadaé!	Tritt in mein Haus!
la chi ya tiné shi ma lodé	Ich komme aus meinem Hause.
la sé	ich bin.
la sé toño	ich bin schlecht.
kaso li sha	Lasst uns schlafen.
kasó tió	Ich kann nicht schlafen.
kiemboyó	Ich bin krank.
puχka kay	Ich habe die Blattern.

kupara kuan toë	Es gibt (hier) kein Fieber.
mishu kay kianay	ich habe Kopfschmerzen.
toχte anay	ich werde töten.
toχte todaé	töte mich nicht.
puya kaχoë	ich bin des Todes.
puyaka	der Tote.
minú	der Weg.
minú miraxtoyó	ich weiss den Weg nicht.
Taé	Holz, Brennholz.
taé axtan hué	das Holz ist feucht.
taé ski	das Holz ist trocken.
fufu habina	die Mücken stechen.
nimpui hinay	mit dem Rauch gehen sie fort.
huanga	der Topf.
huanga lakardae	stelle den Topf (ans Feuer).
huinchila	der Löffel (kichua = huishlla).
ni furipó	das Feuer anblasen.
huanga boχina	der Topf ist gerissen.
huanga uxshidaé	Kaufe einen Topf.
pi moke	ich will Wasser trinken.
moke toë	ich will nicht.
anum ké	ich will essen (Speise) (anó, Banane=Speise).
libi sha	lasst uns essen.
fioχ	ich habe (schon) gegessen.
tumbí }	Speise („ano“ eig. Banane)
anó }	
fishá }	
kuchisá	der Trunk.
shukili	der Branntwein.
mala	Maisbier, Chicha.
saxchika	das Fleisch.
nulú	das Fett, Schmalz.
pimba	das Salz.
vivo }	Brod.
bebo }	
ya ké	ich bin hungrig.
pi moké honay	ich bin durstig.
mala moské	ich will chicha trinken.
kuxshi bishá	lasst uns trinken.
anó fisha pimba ixtó	die Speise ist nicht gesalzen.
kuchi saxchika	Schweinefleisch („Kuchi“ = Kechua-Wort.
manga hualpa toχdedae	schlachte ein Huhn („Uallpa“ = Kichua-Wort.
tori }	ein Peso = 8 Real.
torin }	
torin guachi	ich bezahle dir einen Taler.

hualpa uxshitió	ich will das Huhn nicht verkaufen.
man libara uxshidae	Kaufe ein Pfund (span. libra).
uyam bineche kuadaé, ini yukapué	Gib mir von dem Anderen, dieses ist schlecht.
huaχtsa tangano huanchituna	Vergiss nicht, Fische mitzubringen.
la fishinoë	ich esse.
nu fió	du isst.
payan finuë	ich bin voll vom Essen.
kushita mahina toë	Ohne getrunken zu haben, gehe ich fort.
topiri hué	ein schmutziger Lappen.
topiri fun hué	ein trockner Lappen.
kafurú taleshenió	ich wasche mein Gesicht.
kaska torihuí	das schmutzige Gesicht.
sen kaskayó	ich habe ein reines Gesicht.
mika mú shitiniyoë	ich bemale mich mit Achiote (Bixa orellana).
Tontó	das Bett.
toló	der Beutel.
pukuna } pishura }	das Blasrohr, Bodoquera.
lapa	das Gewehr.
pea	die Axt.
bogá (spanisch?)	das Ruder (bogar).
kulé	der Kahn = la canoa.
nu shi kulé uxshidae	verkaufe mir deinen Kahn.
berú	Angelhaken.
kala } gala }	Silber.
laske kala	Gold (gelbes Silber).
kala kobray (?)	Kupfer (span. „cobre“).
mishu shile	Kopfschmuck (Kopfband = Liane).
huinte daé	Armband (huincha in Kichua = Band).
sokpae	der Nasenring (soke + pai Schwester des Mondes, mondähnlich, halbmondförmig. Die alte Bevölkerung von Karchi wurde Quillacinga genannt. In Kichua: Quilla = Mond, Senka = Nase).
pungiri	Ohrring.
güi	Halsband. (Kichua: „Huallga, Guallga“ — Huallgayoc-Berg mit ringförmiger Linie, Silberbergwerk in Nordperu.)
Helgé	Furcht.
luhué	Scham.
luhay	ich schäme mich.
laskihay	ich bedaure sehr.

llanké	ich bin faul.
nene ponay	man spricht (schlecht) von mir.
huare	weinen.
nu huredaé	du sollst weinen.
nencay	die Lüge.
saki panay	die Wahrheit sagen.
neme hué	traurig.
sehué	fröhlich.
nirax una laxke shueto?	Warum bist du traurig?
duke munayay	ich liebe dich sehr.
es tó	es gibt nicht.
miraxtó	ich weiss nicht.
paxtolá	ich habe es nicht gesehen.
á-á!	ja — so ist es.
man huaxta }	ein Jahr („huata“ Kichua = Wort).
man huata }	
mam paé	ein Monat.
mam paé bima hané	in einem Monat müssen sie ankommen.
man male	ein Tag.
tiora paxchona?	wann kommt er?
ayuna	morgen.
kishi	gestern.
nashina	jetzt.
ayuna paxchona	morgen kommt er.
maxtudé shunayó	früher rauchte ich.
kishin anó fishó	gestern ass ich Bananen.
maxtu duke finay	früher ass ich viel.
anó nachina finó	jetzt esse ich wenig.
pilu viná	der Winter, die Regenzeit.
fuxuke	der Sommer, die trockene Jahreszeit.
duke pilú vinaga hué	der Winter ist lang.
la chi ná pilu sonagika	Mein Sohn wurde im Winter geboren.
Kela	Tiger (<i>Felis onza</i>).
lukela	Löwe (<i>Felis puma</i>).
kelandela	Tigerkatze (<i>Felis pardalis</i>).
huelé	Affe (<i>Ateles</i> sp.)
kantó	Affe (<i>Cebus</i> sp.)
hodongo	Affe (<i>Mycetes</i> sp.)
kidó	das Fell.
maé	der Schwanz.
shushu	der Hund.
shushu habimá	der Hund beisst.
shushu bugená	der Hund bellt.
shushu heus kaina maé	der Hund wedelt mit dem Schwanze.
duke shushulá	viele Hunde.

amana	das Reh (vgl. Manabi prov).
melé	wildes Schwein (<i>Dicotyles</i> sp.).
kurú	guatusa
hualá	guanta } Nagetiere.
hiaé	Eichhörnchen (<i>Sciurus</i> sp.).
mesé	Katze.
hué	die Maus.
hodó	das Gürteltier (<i>Dasypus</i> sp.).
konó	das Kaninchen.
toχtoχ	Beutelratte (<i>Didelphis</i>).
mansá	Faultier.
iyú	Stachelschwein.
Pixchu	} der Vogel (vgl. Kichua: pichiu, piscu).
pixchu	
picho	
pifoga	das Ei.
pixchu kinfú	der Schnabel des Vogels.
pixchu pampe	der Flügel des Vogels.
taxsen	das Nest.
pixchu taxsen	das Vogelnest.
pixchu maé	der Vogelschwanz.
olinso	<i>Diostedí</i> (<i>Rhamphastes</i> sp.).
talataxtá	Catacao.
fiban pixchu	weisser Reiher.
abedó	Valdivia.
koksekó	Pacharaca, Fasan.
elé	wildes Truthuhn.
oki	Cazique.
huaxtú	Papagei.
gualan	guacamayo, Arru.
barro	Aasgeier (<i>Cathartes foetens</i>).
olio	Habicht.
kinuin pichu	Kolibri.
hualpa	das Huhn (Kichua: Uallpa).
la chi alpa toχtoχ fié	die Beutelratte hat mein Huhn gefressen.
Pini	die Schlange.
matará	<i>Iguana tuberculata</i> .
maxtá	Krokodil.
ampi	Schildkröte.
koxtólo	Frosch.
lúmpalo	Eidechse.
Huaxtsa	der Fisch.
bili	" " (bocachica).
χambili	" " (dama).
litsa	" " (bagre).

naxta	der Fisch. (sábalo).
lintó	„ „ (raton).
beshú	der Taschenkrebs.
χoró	Fleischwurm.
mununehina	abeja real-Biene (Melipone fuscipes).
sonachina	trigona-Biene.
muchicha	Biene.
guerreketetae	Biene.
χelen china	Honig.
shinapa	Wachs.
duondi	liticubo-Wespe.
fú	mosquito, Fliege.
tenlen	Bremse.
pagina	manta blanca, mosquito.
puná oder din	Ameise.
kinge	Zecke.
karan	Spinne.
punfu	Schmetterling.
karan fuga fié	die Spinne frisst die Fliege.
punfu haχinay luli hupui	der Schmetterling fliegt um die Blume herum.
Shidae }	der Baum.
shidae pelae }	
shi	der Stamm.
tae	das Holz.
habshu	das Blatt.
hué pó	der Stachel.
puka }	der Samen, der Kern.
puxka }	
kasté	palma real-Palme.
ahué	chonta- „
ara	pambil- „
pistuli	milpeses- „
tirike	Steinnuss- „
sabaé	Castilloa elastica.
pasko	Ficus dendrocidia.
mu	achiote, Bixa orellana.
guayakan	Guayacan.
pishan	Guabo.
donkilá	Guayabo.
ù	Carica papaya.
bu	barbasco.
lulo	tillo.
kapoey	porotillo.
laske	palo moral (gelb).

naná	palo de balsa.
osá	laurel.
asan	Baumfarn (asan = „Blut“, wegen des roten Saftes).
shili	Liane (bejuco).
pio }	Mais.
pioχ }	
du	Kresse.
murikumba	Theobroma bicolor.
chivila	Ananas.
moló	Bohne.
paskika	Bambus.
tonkuka	ein Stück Bambus als Eimer.
nané	Rohr.
besó	Carludovica palmata.
taspao	Gras.
kuchu	yuca-Manihot utilissima).
laé	camote (Convolvulus batatas).
pulú	Kartoffel.
anó	Banane (Musa).
anó fisha	das Essen.
anó sona	rohe Bananen.
anó lu	reife Bananen.
anó todaé	grüne Bananen.
anó putenga	verfaulte Bananen.
kakao lulikina	der Kakao steht in Blüte.
luban luli	die rote Blume.
fiban luli	die weisse Blume.
mamey puká	der Kern des Mamey.
sabaé puka	der Samen des Kautschuk.
pulu fishá	Kartoffeln essen (vgl. „Guapulo“, ein Ort bei Quito; „Bulubulu“, ein Wald östlich von Guayaquil).
pioχ puχué	Mais ernten.
kuchu ayenkahué	die yuca ist reif.
kakao kachiniyó	ich will Kakao ernten.
pioχ era potenay	der Mais ist verloren.
piχshu era finay	die Vögel haben ihn gefressen.
molo iχtoë	es gibt keine Bohnen.
sabae habshu iχtoë	der Kautschuk hat keine Blätter.
kaχti habshu mishubi paxtay	Ein Palmenblatt ist mir auf den Kopf gefallen.
la machete uχshioë	Ich habe ein machete gekauft.
niranke miχkan	Wie viel kostet es?
la chi apa pioχ aχkeshinia	Mein Vater pflanzt Mais.
la chi ako anó pureshiniá	Mein Bruder schneidet Bananen ab.
pioχ ilibishia	Wir wollen Mais mahlen.

cuchillo teadaé, cuchillo teató	Wetze das Messer, das Messer schneidet nicht.
kakao mihuax keshinió . . .	Ich will Kakao pflanzen.
kakao fu keshinió	Ich will Kakao trocknen.
kakao lunka hué	der Kakao fängt an zu reifen.
χoró punué	hier gibt es Fleischwürmer.
shidae }	der Stock.
tolá }	
helan shinayó	Ich gehe in den Wald.
duke bilí	viele Fische.
huaxtsa kan	Fische fangen.
helan shine hanay la chi nao	Meine Söhne kommen aus dem Walde.
pifoga kokseko hué	hier sind Fasaneneier.
hualpa piloéga hué	das Huhn brütet.
pilubi huaxtsa hanay duke . . .	mit dem Regen kommen viele Fische.
la chi apa atarraya taé	Mein Vater hat eine Atarraya (Netz).
la chi nao kokseko tanxina . . .	Mein Sohn bringt pacharacas (Fasanen).

Baban	schwarz.	okokona	reich.
fiban	weiss.	uniga	alt.
luban	rot.	lampula	faul.
laskeban	gelb.	pulun	hart, gut, nützlich.
babakin	blau.	sapaixtó	schnell, reissend.
anó }	grün.	hidí	langsam.
pobagan? }			
sé	gut.	tovidae	gekrümmt.
setó	schlecht.	tuka	grade.
setó minú	ein schlechter Weg.	putenga	verfault.
gua	gross.	sanenay	versteckt.
gua kixú }	die grosse Nase.	ishambua	kalt.
gua kinfú }			
gua ya	das grosse Haus.	sumba	stark.
soni }	klein.	migaytó	schwach.
nala }			
viná	betrunken, voll.	nashina	wenig.
kiembo	krank.	duke	viel.
miχka hue	es ist teuer.	puyaka	tot.
seton hué	es ist hässlich.	fun hué	es ist trocken.
pelaé hue	es ist billig.	axtanhué	es ist feucht.
shina	süss.	shiba kea	es ist heiss.
samba hué	es ist bitter.	shida kea	es ist kalt.
shibila hué	es ist sauer.	baraví	weit, entfernt.
anianke	breit.	kirate, baraví	es is weit, ich habe es nicht gesehen.
naskan	eng, schmal.	kilote	nahe.
neme ina	es ist dunkel.	pi mekoche	auf der anderen Seite des Flusses.
		sha meko	auf dieser Seite.

